

## VI. Wahlen

### Europawahlen

In den 25 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union fanden vom 10. – 13. Juni 2004 die Wahlen zum **6. Europäischen Parlament** statt. Die Gesamtzahl der Sitze ist mit 732 festgelegt. Jedes Mitgliedsland erhält die Anzahl von Sitzen, die ihm im Vertrag von Nizza zugeteilt wurden.

Neben den bisherigen Mitgliedsländern kamen als Beitrittsländer hinzu:

Estland, Lettland, Litauen, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei, Slowenien, Malta und Zypern.

Das Europäische Parlament wird **auf 5 Jahre gewählt**.

In der Bundesrepublik Deutschland wurde die Wahl zum 6. Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 durchgeführt. Die Wahlräume waren an diesem Tag für die Stimmabgabe von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Jeder Wähler hatte eine Stimme.

Für die Bundesrepublik Deutschland waren 99 Abgeordneten zu wählen.

### Bundestagswahl

Nach der Erklärung des Bundeskanzlers Gerhard Schröder vom 22. Mai 2005, wurde am 21. Juli 2005 durch den Bundespräsidenten Horst Köhler der 15. Deutsche Bundestag, nach Artikel 68 Abs. 1 Satz 1 Grundgesetz (GG), aufgelöst und als Termin für die vorgezogene 16. Bundestagswahl der 18. September 2005, nach Artikel 39 Abs. 1 Satz 4 GG, bestimmt. Bislang hat es zwei vorzeitige Bundestagswahlen gegeben. Den Weg dazu ebneten gescheiterte Vertrauensfragen des Bundeskanzlers, nach denen der Bundespräsident 1972 und 1983 das Parlament auflöste.

Seit der Gesetzesänderung vom 15. November 1996 (BGBl. I S. 1712) gibt es im Land Brandenburg 10 Bundestagswahlkreise und 598 Abgeordnete in ganz Deutschland.

299 Abgeordnete werden nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die Übrigen nach Landeswahlvorschlägen (Landeslisten) gewählt.

Jeder Wähler hat bei der Bundestagswahl zwei Stimmen.

Mit der **Erststimme** wird in jedem Wahlkreis ein Abgeordneter gewählt.

Gewählt ist der Bewerber, der im Wahlkreis, verglichen mit den anderen Bewerbern, die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Mit der **Zweitstimme** wählt jeder Wähler die Landesliste einer Partei. Auf der Landesliste sind die Bewerber einer Partei in einer festgelegten Reihenfolge aufgeführt.

Die Feststellungen und Entscheidungen zur Sitzverteilung jeder Partei auf Grund der Zweitstimmen treffen der Bundeswahlleiter und der Bundeswahlausschuss.

Die kommunale Wahlebene und die Länderebene liefern die zugrunde liegenden Wahlergebnisse.

Berücksichtigt werden dabei die Parteien, die 5 Prozent oder mehr der Zweitstimmen im Wahlgebiet erreichen oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben (Ausnahmeregelung bei der ersten gesamtdeutschen Wahl 1990: Es waren 5 Prozent der Zweitstimmen **entweder** im früheren Bundesgebiet oder in den neuen Ländern und Berlin-Ost zu erringen).

Von der für jede Landesliste so ermittelten Abgeordnetenzahl wird jeweils die Zahl der von dieser Partei errungenen Wahlkreissitze des Landes abgezogen. Die restlichen Sitze werden aus der Landesliste in der dort festgelegten Reihenfolge besetzt.

Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden **auf 4 Jahre gewählt**.

## Landtagswahl

Der **Landtag Brandenburg** besteht aus **88 Abgeordneten**. Das Land Brandenburg ist in 44 Wahlkreise eingeteilt. Mit den Änderungen im Landeswahlgesetz ergaben sich 2004 Veränderungen in der Zuordnung von Ämtern und amtsfreien Gemeinden zu den 44 Wahlkreisen.

VI

44 Abgeordnete werden durch Mehrheitswahl in den Wahlkreisen, die Übrigen durch Verhältniswahl nach den Landeslisten der Parteien, politischen Vereinigungen oder Listenvereinigungen auf der Grundlage der im Land abgegebenen Stimmen und unter Berücksichtigung der in den Wahlkreisen erfolgreichen Bewerber gewählt.

Jeder Wähler hat bei der Landtagswahl zwei Stimmen, **eine Erststimme** für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten, **eine Zweitstimme** für die Wahl einer Landesliste.

Der Landtag Brandenburg wird auf **5 Jahre** gewählt.

Am 19. September 2004 fand die Wahl zum 4. Landtag Brandenburg statt.

## Kommunalwahlen

Die Kommunalwahlen im Land Brandenburg beinhalten seit 1993 die Wahlen:

- der Gemeindevertretungen in den Gemeinden mit mehr als hundert Einwohnern,
- der Stadtverordnetenversammlungen in den kreisangehörigen und kreisfreien Städten,
- der Kreistage in den Landkreisen,
- der Bürgermeister in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden,
- der Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten.

Die Vertretungen der Gemeinden, der Städte und der Landkreise werden **auf 5 Jahre** gewählt. Der Wähler hat jeweils **bis zu drei Stimmen**. Diese Stimmen kann er einem Bewerber eines Wahlvorschlages geben (kumulieren) oder auch auf mehrere Bewerber dieses Wahlvorschlages oder verschiedene Wahlvorschläge verteilen (panaschieren).

Der Bürgermeister oder Oberbürgermeister wird unmittelbar von den Bürgern der Gemeinde oder Stadt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt.

Der Wähler hat eine Stimme.

Gewählt ist als Bürgermeister oder Oberbürgermeister, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat, sofern diese Mehrheit mindestens fünfzehn von Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst. Erhält kein Bewerber diese Mehrheit, so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen statt.

Der ehrenamtliche Bürgermeister wird zugleich mit der Gemeindevertretung auf **5 Jahre** gewählt.

Der hauptamtliche Bürgermeister oder Oberbürgermeister wird als kommunaler Wahlbeamter **für die Dauer von 8 Jahren** gewählt.

Am 26. Oktober 2003 fanden im Land Brandenburg die Kommunalwahlen in den neuen Gemeindegrenzen gemäß den Gesetzen zur landesweiten Gemeindegebietsreform vom 27. März 2003 statt.

## **Volksentscheid/Volksabstimmung**

Abstimmungsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger des Landes, die am Tag der Abstimmung

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens einen Monat im Land Brandenburg ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung haben und
- nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Ein Gesetzentwurf oder eine andere Vorlage ist durch Volksentscheid angenommen, wenn die **Mehrheit der Abstimmungsteilnehmer** für die Vorlage stimmt. Diese Mehrheit muss zudem mindestens ein Viertel **der stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger** umfassen.

Bei der Volksabstimmung am 5. Mai 1996 stimmten die Bürgerinnen und Bürger über den Neugliederungs-Vertrag ab. Die Abstimmungsfrage, die mit ja oder nein zu beantworten war, lautete wie folgt: „Stimmen Sie dem Vertrag der Länder Berlin und Brandenburg über die Bildung eines gemeinsamen Bundeslandes zu?“

## Alphabetisches Verzeichnis der in den Tabellen ausgewiesenen Wahlvorschlagsträger

50 Plus	50 Plus-Bürger- und Wählerinitiative für Brandenburg
BV-BB	Bauernverbände
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
Die Linke.	Die Linkspartei.PDS <sup>1)</sup>
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
FDP	Freie Demokratische Partei
GRAUE	DIE GRAUEN – Graue Panther
GRÜNE/B 90	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN <sup>2)</sup>
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus <sup>1)</sup>
Schill	Partei Rechtsstaatlicher Offensive <sup>3)</sup>
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Sonstige	Zusammenfassung aller übrigen Wahlvorschlagsträger, die an der jeweiligen Wahl teilnahmen und nicht einzeln aufgeführt sind

1) Die Linke. bis zur Namensänderung durch Parteitagbeschluss vom 17.07.2005 unter PDS angetreten

2) zur Europawahl unter der Kurzbezeichnung GRÜNE angetreten

3) zur Bundestagswahl 2005 unter der Kurzbezeichnung Offensive D angetreten

## 6.1 Ergebnisse der Europawahlen in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	
		Anzahl	%	Anzahl	
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel .....	EW 2004	63 906	18,31	11 488
		EW 1999	65 767	22,56	14 618
2	Cottbus .....	EW 2004	88 048	22,57	19 674
		EW 1999	93 201	27,16	24 986
3	Frankfurt (Oder) .....	EW 2004	53 905	26,42	13 930
		EW 1999	58 948	28,69	16 690
4	Potsdam .....	EW 2004	117 109	32,93	37 935
		EW 1999	110 125	33,19	36 175
	Landkreise				
5	Barnim .....	EW 2004	144 356	26,47	37 491
		EW 1999	131 515	28,09	36 464
6	Dahme-Spreewald .....	EW 2004	132 728	30,15	39 206
		EW 1999	124 087	34,08	41 463
7	Elbe-Elster .....	EW 2004	104 790	26,97	27 492
		EW 1999	107 345	31,29	32 885
8	Havelland .....	EW 2004	123 962	26,73	32 454
		EW 1999	112 696	27,68	30 703
9	Märkisch-Oderland .....	EW 2004	157 656	27,41	42 337
		EW 1999	144 594	30,20	43 032
10	Oberhavel .....	EW 2004	162 154	29,69	47 181
		EW 1999	148 603	30,34	44 396
11	Oberspreewald-Lausitz .....	EW 2004	112 935	23,67	26 125
		EW 1999	119 555	29,68	34 797
12	Oder-Spree .....	EW 2004	158 787	27,56	42 845
		EW 1999	154 665	29,76	45 309
13	Ostprignitz-Ruppin .....	EW 2004	90 566	23,21	20 539
		EW 1999	89 632	28,67	25 288
14	Potsdam-Mittelmark .....	EW 2004	163 565	30,30	48 632
		EW 1999	148 911	32,34	47 512
15	Prignitz .....	EW 2004	75 725	25,27	18 770
		EW 1999	78 303	31,14	24 028
16	Spree-Neiße .....	EW 2004	116 515	23,55	26 757
		EW 1999	118 961	28,53	33 249
17	Teltow-Fläming .....	EW 2004	132 102	27,48	35 507
		EW 1999	123 995	30,74	36 974
18	Uckermark .....	EW 2004	116 737	25,62	29 337
		EW 1999	121 057	31,35	37 218
19	Land Brandenburg .....	EW 2004	2 115 546	26,91	557 700
		EW 1999	2 051 960	30,03	605 787

\*) Gebietsstand: 2004 – einschließlich Briefwahlergebnis

13. Juni 1999 und 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken \*)

Von den gültigen Stimmen entfielen auf							Lfd. Nr.
SPD	CDU	PDS	GRÜNE	FDP	Sonstige		
%							
23,99	23,41	29,60	7,57	4,66	10,78	1	
35,59	23,96	26,67	3,06	3,54	7,17		
21,22	19,65	36,46	8,72	4,67	9,28	2	
30,06	25,50	32,27	3,35	2,30	6,52		
18,85	19,68	38,95	7,14	3,93	11,45	3	
28,23	25,46	33,54	3,42	1,71	7,64		
20,66	15,22	34,43	16,01	4,16	9,52	4	
29,52	18,72	36,49	6,07	2,09	6,48		
19,45	20,82	35,67	7,86	3,90	12,31	5	
29,27	26,52	31,25	3,66	1,83	7,47		
20,49	24,78	30,16	7,28	4,68	12,62	6	
32,01	30,02	24,78	3,18	2,10	7,91		
18,60	33,05	26,08	3,62	4,51	14,13	7	
29,23	37,62	19,36	2,10	2,57	9,12		
21,36	27,00	24,71	10,04	5,51	11,38	8	
33,82	31,41	20,53	4,36	2,48	7,40		
18,36	21,07	37,28	6,74	4,24	12,31	9	
28,86	27,45	30,75	2,72	2,10	8,11		
20,53	23,89	27,96	9,20	5,01	13,42	10	
32,97	28,16	24,43	4,05	1,99	8,39		
20,10	27,06	31,37	3,96	4,30	13,20	11	
31,10	33,99	22,90	1,91	2,03	8,07		
20,07	21,50	33,39	6,14	4,32	14,58	12	
30,72	28,15	27,25	2,87	2,07	8,94		
20,97	26,25	29,79	7,46	4,67	10,85	13	
33,68	33,02	20,17	3,02	2,17	7,93		
22,27	25,07	24,31	11,62	6,25	10,48	14	
33,16	29,82	21,98	4,96	2,88	7,22		
21,97	30,61	28,63	3,93	4,19	10,68	15	
33,34	33,64	23,09	1,94	1,98	6,01		
18,56	27,04	31,63	4,36	4,95	13,46	16	
28,75	32,16	23,62	2,18	2,49	10,79		
21,82	24,80	28,48	7,72	4,77	12,40	17	
33,36	29,43	23,10	3,14	2,46	8,50		
22,28	24,91	32,11	4,54	4,49	11,68	18	
35,21	27,69	25,08	2,13	2,14	7,76		
20,55	23,95	30,88	7,84	4,69	12,09	19	
31,55	29,12	25,80	3,33	2,25	7,95		



## 6.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel .....	BT 2005	63 725	68,38	42 695
		BT 2002	64 245	66,18	41 895
2	Cottbus .....	BT 2005	87 624	71,95	62 457
		BT 2002	89 367	71,80	63 961
3	Frankfurt (Oder) .....	BT 2005	52 865	72,77	37 817
		BT 2002	55 138	70,65	38 595
4	Potsdam .....	BT 2005	119 241	78,81	92 717
		BT 2002	114 501	77,36	87 262
Landkreise					
5	Barnim .....	BT 2005	147 549	75,26	109 200
		BT 2002	140 667	73,38	101 818
6	Dahme-Spreewald .....	BT 2005	134 371	77,34	102 115
		BT 2002	130 429	76,98	98 911
7	Elbe-Elster .....	BT 2005	103 994	75,62	77 038
		BT 2002	105 676	74,57	77 428
8	Havelland .....	BT 2005	125 835	75,28	93 031
		BT 2002	121 579	73,74	88 422
9	Märkisch-Oderland .....	BT 2005	160 013	75,27	118 369
		BT 2002	154 289	73,07	111 204
10	Oberhavel .....	BT 2005	164 628	76,35	123 675
		BT 2002	158 832	74,76	117 350
11	Oberspreewald-Lausitz .....	BT 2005	112 038	73,41	80 715
		BT 2002	115 241	72,10	81 640
12	Oder-Spree .....	BT 2005	159 230	75,71	118 442
		BT 2002	158 062	73,49	114 614
13	Ostprignitz-Ruppin .....	BT 2005	90 590	70,19	62 382
		BT 2002	90 459	70,90	63 186
14	Potsdam-Mittelmark .....	BT 2005	166 077	78,39	128 046
		BT 2002	159 647	77,42	121 968
15	Prignitz .....	BT 2005	75 316	73,50	54 470
		BT 2002	76 663	72,86	55 053
16	Spree-Neiße .....	BT 2005	115 599	74,42	84 293
		BT 2002	117 928	73,44	85 299
17	Teltow-Fläming .....	BT 2005	133 880	75,34	98 951
		BT 2002	130 109	74,35	95 179
18	Uckermark .....	BT 2005	115 777	71,36	81 201
		BT 2002	118 193	71,06	82 721
19	Land Brandenburg .....	BT 2005	2 128 352	74,94	1 567 614
		BT 2002	2 101 025	73,68	1 526 506

\*) Gebietsstand: 2005 – einschließlich Briefwahlergebnis

1) Die Linke. bis zur Namensänderung durch Parteitagbeschluss vom 17.07.2005 unter PDS angetreten

2) BT 2002: Sonstige = Schill

# 18. September 2005 und 22. September 2002 nach Verwaltungsbezirken <sup>1)</sup>

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										Lfd. Nr.
SPD	CDU	Die Linke. <sup>1)</sup>	FDP	GRÜNE/ B 90	NPD	GRAUE	50 Plus	MLPD	Sonstige <sup>2)</sup>	
%										
39,69	18,78	27,40	5,23	4,46	2,60	1,04	0,49	0,29	–	1
49,66	21,55	15,90	5,50	4,27	1,17	0,57	–	–	1,38	
39,27	17,48	27,40	6,31	5,26	2,60	0,86	0,53	0,28	–	2
52,32	18,92	17,32	5,18	3,80	1,02	0,61	–	–	0,84	
36,51	17,32	31,40	5,33	4,74	2,44	1,17	0,80	0,30	–	3
46,33	20,55	20,37	4,66	4,91	1,17	0,66	–	–	1,36	
38,31	15,33	27,23	6,29	9,58	1,60	0,88	0,58	0,21	–	4
45,80	15,97	22,39	4,92	8,38	1,05	0,47	–	–	1,02	
35,25	18,36	29,72	6,28	5,22	3,11	1,16	0,71	0,18	–	5
43,80	20,20	20,81	5,46	4,79	1,45	0,63	–	–	2,86	
36,22	21,64	25,41	6,89	4,93	3,21	0,88	0,63	0,19	–	6
44,70	22,96	17,58	6,13	4,64	1,46	0,64	–	–	1,88	
31,31	25,26	26,36	7,45	3,14	4,76	0,72	0,74	0,26	–	7
46,03	27,04	14,52	6,60	2,56	1,57	0,40	–	–	1,28	
35,24	22,46	23,34	8,12	5,96	2,92	1,12	0,66	0,19	–	8
45,31	24,29	14,05	6,27	5,49	1,82	0,62	–	–	2,15	
34,92	18,76	30,04	6,55	4,41	3,42	1,04	0,66	0,21	–	9
44,43	21,24	20,13	5,57	4,15	1,44	0,58	–	–	2,46	
36,47	21,23	23,02	7,59	6,21	3,41	1,11	0,78	0,18	–	10
45,63	22,67	15,12	6,39	5,62	2,00	0,60	–	–	1,97	
33,17	22,15	28,10	6,70	3,36	4,77	0,71	0,77	0,27	–	11
46,35	24,49	16,83	5,58	2,85	1,66	0,42	–	–	1,82	
34,95	19,48	28,36	6,67	4,46	3,95	1,05	0,74	0,33	–	12
45,21	22,31	18,43	5,66	3,99	1,96	0,78	–	–	1,67	
37,22	20,79	26,33	6,30	5,30	2,74	0,64	0,50	0,18	–	13
49,32	22,16	15,66	5,80	3,83	1,75	0,38	–	–	1,09	
36,61	22,01	21,89	8,43	6,91	2,43	0,94	0,59	0,20	–	14
45,23	23,11	15,34	6,81	6,37	1,24	0,50	–	–	1,41	
36,09	23,30	26,89	6,26	3,51	2,72	0,60	0,44	0,18	–	15
49,79	23,31	15,52	5,56	2,94	1,40	0,29	–	–	1,20	
33,42	21,73	27,64	7,42	3,58	4,07	1,18	0,71	0,27	–	16
45,91	25,22	15,99	5,94	2,57	1,81	0,88	–	–	1,68	
37,23	21,02	24,32	7,57	5,09	2,78	1,06	0,71	0,22	–	17
47,32	22,33	15,77	6,01	4,81	1,38	0,62	–	–	1,77	
35,87	21,93	28,63	5,19	3,30	3,47	0,55	0,86	0,20	–	18
49,22	21,26	18,21	5,01	2,84	1,49	0,41	–	–	1,55	
35,83	20,57	26,56	6,87	5,12	3,21	0,95	0,67	0,22	–	19
46,37	22,26	17,24	5,81	4,50	1,52	0,57	–	–	1,71	

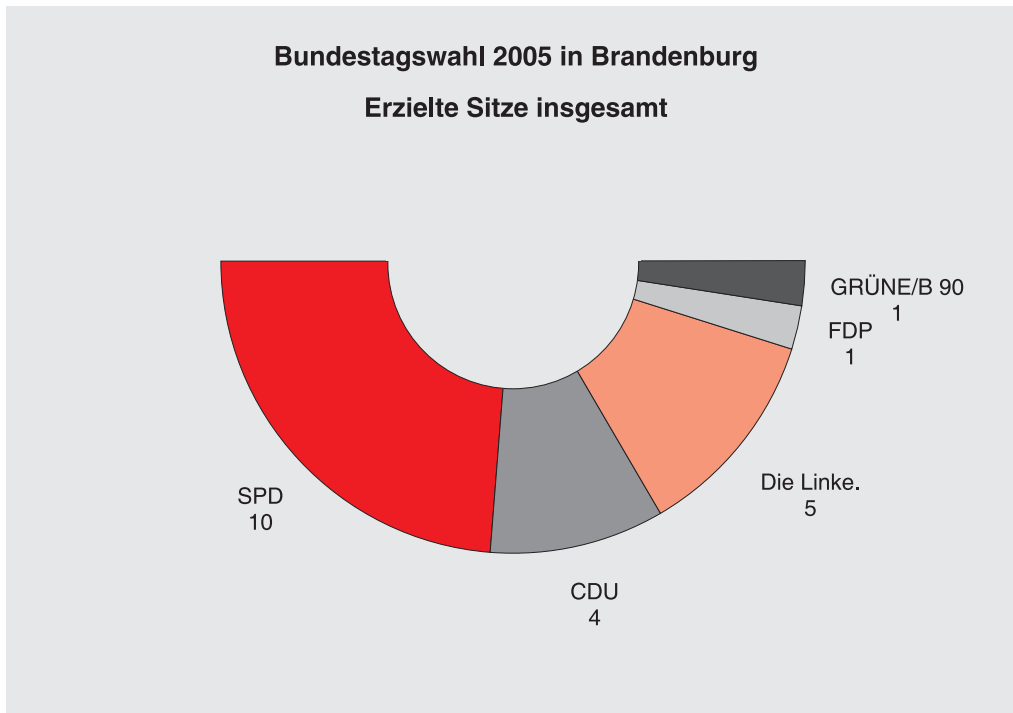


### 6.3 Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Brandenburg 1990 – 2005 erzielten Sitze

Bundestagswahl	Insgesamt	Partei				
		SPD	CDU	Die Linke. <sup>1)</sup>	FDP	GRÜNE/B 90
erzielte Sitze im Wahlkreis						
1990 .....	12	5	7	–	–	–
1994 .....	12	12	–	–	–	–
1998 .....	12	12	–	–	–	–
2002 .....	10	10	–	–	–	–
2005 .....	10	10	–	–	–	–
erzielte Sitze über die Landesliste						
1990 .....	10	2	1	3	2	2
1994 .....	11	–	6	4	1	–
1998 .....	11	–	5	4	1	1
2002 .....	6	–	4	–	1	1
2005 .....	11	–	4	5	1	1
erzielte Sitze insgesamt						
1990 .....	22	7	8	3	2	2
1994 .....	23	12	6	4	1	–
1998 .....	23	12	5	4	1	1
2002 .....	16	10	4	–	1	1
2005 .....	21	10	4	5	1	1

1) Die Linke. bis zur Namensänderung durch Parteitagsbeschluss vom 17.07.2005 unter PDS angetreten

VI



## Bundestagswahl in Brandenburg am 18. September 2005

### Gewählt in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei
56	Bahr, Ernst	SPD
57	Meckel, Johannes-Markus	SPD
58	Krüger-Leißner, Angelika	SPD
59	Bierwirth, Petra	SPD
60	Spielmann, Dr. Margrit	SPD
61	Wicklein, Andrea	SPD
62	Danckert, Dr. Peter Wilhelm	SPD
63	Vogelsänger, Jörg Willi	SPD
64	Reiche, Steffen	SPD
65	Hilsberg, Stephan Martin	SPD

### Gewählt nach Landeslisten

Name, Vorname	Partei
Reiche, Katherina Birgitt	CDU
Stübgen, Michael	CDU
Voßhoff, Andrea Astrid	CDU
Koeppen, Jens	CDU
Bisky, Prof. Lothar	Die Linke.
Enkelmann, Dr. Dagmar	Die Linke.
Golze, Diana	Die Linke.
Neškovic, Wolfgang-Drage Willi	Die Linke.
Tackmann, Dr. Kirsten	Die Linke.
Lanfermann, Heinz	FDP
Behm, Cornelia	GRÜNE/B 90



## 6.4 Tätigkeit des Brandenburgischen Landtages 1990 – 2006 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1. Landtag	2. Landtag	3. Landtag	4. Landtag <sup>1)</sup>
Plenarsitzungen .....	Anzahl	100	108	100	42
Gesamtsitzungsdauer .....	h	761	816	675	300
Präsidiumssitzungen .....	Anzahl	83	55	52	25
Gesamtsitzungsdauer .....	h	139	55	45	27
Ausschusssitzungen .....	Anzahl	1 056	1 259	1 116	430
Gesamtsitzungsdauer .....	h	3 169	3 056	2 669	974
Fragestunden .....	Anzahl	76	86	87	38
Fragen .....	Anzahl	1 120	1 628	2 224	1 051
Dringliche Anfragen .....	Anzahl	73	38	65	35
Mündliche Anfragen .....	Anzahl	1 047	1 590	2 159	1 016
Aktuelle Stunden .....	Anzahl	73	85	72	35
und zwar Themen					
SPD .....	Anzahl	23	28	24	12
CDU .....	Anzahl	20	29	19	8
PDS-LL / PDS / Die Linkspartei.PDS <sup>2)</sup> .....	Anzahl	18	30	19	12
DVU .....	Anzahl	–	–	9	3
FDP .....	Anzahl	8	X	X	X
BÜNDNIS .....	Anzahl	6	X	X	X
alle Fraktionen .....	Anzahl	2	–	–	–
BÜNDNIS + FDP .....	Anzahl	1	X	X	X
SPD + CDU .....	Anzahl	1	–	1	–
CDU + PDS-LL / PDS / Die Linkspartei.PDS <sup>2)</sup> .....	Anzahl	1	–	–	–
SPD + CDU + PDS-LL / PDS / Die Linkspartei.PDS <sup>2)</sup> .....	Anzahl	1	–	–	–
SPD + PDS-LL / PDS / Die Linkspartei.PDS <sup>2)</sup> .....	Anzahl	1	1	–	–
Drucksachen .....	Anzahl	3 196	6 618	7 923	4 007
Gesetzentwürfe .....	Anzahl	256	190 <sup>3)</sup>	192 <sup>4)</sup>	85
davon					
verabschiedet .....	Anzahl	207	157 <sup>3)</sup>	146 <sup>4)</sup>	66
in den Ausschüssen zur Beratung / offen .....	Anzahl	8	–	–	–
nicht abschließend behandelte parlamentarische					
Gesetzesinitiativen .....	Anzahl	–	2	1	4
abgelehnt .....	Anzahl	21	26	42	15
erledigt .....	Anzahl	–	3	–	–
zurückgezogen .....	Anzahl	11	1	4	–
eingereichte, noch nicht im Plenum behandelt .....	Anzahl	–	–	–	–
eingereicht durch					
Präsident .....	Anzahl	–	1	–	2
Präsidium .....	Anzahl	–	1	1	–
Landesregierung .....	Anzahl	178	142	136	59
alle Fraktionen .....	Anzahl	15	–	–	–
Hauptausschuss .....	Anzahl	–	2	2	–
Ausschuss für Inneres .....	Anzahl	–	–	2	–
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr .....	Anzahl	–	–	1	–
Petitionsausschuss .....	Anzahl	–	1	–	–
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport .....	Anzahl	–	–	1	–
SPD .....	Anzahl	–	5	–	–
SPD, FDP, BÜNDNIS .....	Anzahl	7	X	X	X
SPD, PDS-LL, FDP, BÜNDNIS .....	Anzahl	2	X	X	X
SPD, PDS-LL / PDS / Die Linkspartei.PDS <sup>2)</sup> .....	Anzahl	–	1	–	–
CDU .....	Anzahl	15	15	–	–
PDS-LL / PDS / Die Linkspartei.PDS <sup>2)</sup> .....	Anzahl	20	21	17	7
PDS-LL / PDS / Die Linkspartei.PDS <sup>2)</sup> + CDU .....	Anzahl	2	–	–	–
FDP .....	Anzahl	1	X	X	X
BÜNDNIS .....	Anzahl	3	X	X	X
SPD + FDP .....	Anzahl	1	X	X	X
DVU .....	Anzahl	X	X	26	9
SPD + CDU .....	Anzahl	–	–	3	6
zehn Abgeordnete .....	Anzahl	1	–	–	–
neun Abgeordnete .....	Anzahl	1	–	–	–
acht Abgeordnete .....	Anzahl	2	–	–	1
sieben Abgeordnete .....	Anzahl	2	–	1	–
sechs Abgeordnete .....	Anzahl	2	–	–	–
fünf Abgeordnete .....	Anzahl	2	–	–	–
vier Abgeordnete .....	Anzahl	2	–	–	–
drei Abgeordnete .....	Anzahl	1	–	–	–
zwei Abgeordnete .....	Anzahl	–	1	–	1
einen Abgeordneten .....	Anzahl	–	–	2	–

\*) Stand: 31.12.2006 - 1) ab 13.10.2004 - 2) Namensänderung mit Wirkung vom 30.08.2005 - 3) Zwei Gesetzentwürfe wurden als ein Gesetz verabschiedet. - 4) Es wurden zu einem durch die Landesregierung eingereichten Gesetzentwurf zwei Beschlussempfehlungen vorgelegt und dementsprechend zwei Gesetze verabschiedet. - Quelle: Landtag Brandenburg

## Noch: 6.4 Tätigkeit des Brandenburgischen Landtages 1990 – 2006 <sup>\*)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1. Landtag	2. Landtag	3. Landtag	4. Landtag <sup>1)</sup>
Anträge (einschl. Änderungsanträge u. Entschließungsanträge) .....	Anzahl	893	1 440	1 120	564
darunter					
angenommen .....	Anzahl	401	407	291	135
in den Ausschüssen zur Beratung .....	Anzahl	3	3	4	3
abgelehnt oder zurückgezogen .....	Anzahl	489	996	808	423
erledigt .....	Anzahl	–	24	17	–
mitüberwiesen gemäß § 49 Abs. 2 GO .....	Anzahl	–	10	–	–
eingereichte, noch nicht im Plenum behandelte .....	Anzahl	–	–	–	3
Große Anfragen .....	Anzahl	25	64	72	29
beantwortet .....	Anzahl	24	63	72	25
Kleine Anfragen .....	Anzahl	697	2 071	2 958	1 561
beantwortet .....	Anzahl	687	2 063	2 944	1 513
Zuschriften .....	Anzahl	462	520	335	107
Vorlagen <sup>2)</sup> .....	Anzahl	68	–	–	–
Informationen <sup>3)</sup> .....	Anzahl	74	284	224	82
Unterrichtungen der Landesregierung nach Artikel 94 Landesverfassung .....	Anzahl	42	119	95	28
Redebeiträge der Abgeordneten .....	Anzahl	3 601	3 636	3 504	1 730
Mandatsniederlegungen .....	Anzahl	–	–	6	5
Petitionen .....	Anzahl	2 917	4 784	3 801	1 623
darunter abgeschlossen .....	Anzahl	2 662	4 695	3 514	1 331
Volks- bzw. Bürgerinitiativen					
Volksinitiativen .....	Anzahl	–	14	5	–
darunter abgeschlossen .....	Anzahl	–	13	5	–
Bürgerinitiativen .....	Anzahl	–	3	–	–
Volksbegehren <sup>4)</sup> .....	Anzahl	–	5	2	–
darunter abgeschlossen .....	Anzahl	–	4	2	–
zurückgezogen .....	Anzahl	–	1	–	–

VI

\*) Stand: 31.12.2006 - 1) ab 13.10.2004 - 2) Vorlagen der Landesregierung, die keine Drucksachen sind, z. B. Zuarbeiten für die Haushaltsberatungen in den Ausschüssen. - 3) Informationen des Präsidenten an die Mitglieder des Landtages - 4) Eine Volksinitiative ist in der 2. Wahlperiode beantragt und auch abgeschlossen worden; die Vertreter haben jedoch in der 3. Wahlperiode ein Volksbegehren beantragt.

Quelle: Landtag Brandenburg

## 6.5 Besucherzahlen des Landtages Brandenburg 1997 – 2006

Jahr	Insgesamt	Schüler	Azubis	Bundeswehr	Bildungsreisende		Ausland
					Brandenburg	Bundesgebiet	
1997 .....	8 696	4 806	930	173	1 975	549	263
1998 .....	8 608	4 252	532	265	2 947	333	279
1999 .....	8 286	4 383	621	41	2 035	446	180
2000 .....	9 448	4 857	220	55	2 553	821	337
2001 .....	8 905	5 437	387	20	1 918	426	246
2002 .....	9 118	5 155	230	45	2 304	425	209
2003 .....	10 026	6 036	234	–	1 997	644	367
2004 .....	8 319	5 246	264	180	1 319	144	356
2005 .....	8 549	5 280	170	10	1 160	298	798
2006 .....	7 991	5 195	491	70	1 181	190	346

Gäste der Plenarsitzungen <sup>1)</sup>: 53 268 Gruppen/Einzelbesucher  
darunter 9 846 Einzelbesucher

1) Statistik geführt seit der 14. Sitzung des 1. Landtages am 24.04.1991; Statistik der Besuchergruppen seit 01.01.1992  
Quelle: Landtag Brandenburg

## 6.6 Ergebnisse der Landtagswahlen in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk		Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen
			Anzahl	%	Anzahl
Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel .....	LT 2004	63 797	48,36	30 227
		LT 1999	65 675	48,15	31 246
2	Cottbus .....	LT 2004	87 661	52,83	45 737
		LT 1999	92 812	55,82	51 298
3	Frankfurt (Oder) .....	LT 2004	53 532	54,25	28 355
		LT 1999	58 707	51,68	29 986
4	Potsdam .....	LT 2004	117 519	63,08	72 844
		LT 1999	110 087	60,38	65 888
Landkreise					
5	Barnim .....	LT 2004	145 498	54,79	78 132
		LT 1999	132 506	49,83	65 230
6	Dahme-Spreewald .....	LT 2004	132 871	58,69	76 310
		LT 1999	124 661	58,57	71 931
7	Elbe-Elster .....	LT 2004	104 748	58,37	59 746
		LT 1999	107 353	56,86	60 258
8	Havelland .....	LT 2004	124 363	55,95	68 263
		LT 1999	113 324	52,54	58 817
9	Märkisch-Oderland .....	LT 2004	158 122	55,75	86 321
		LT 1999	145 367	52,30	74 833
10	Oberhavel .....	LT 2004	162 561	55,44	88 360
		LT 1999	149 577	52,37	77 478
11	Oberspreewald-Lausitz .....	LT 2004	112 654	57,00	62 604
		LT 1999	119 388	55,01	64 550
12	Oder-Spree .....	LT 2004	158 672	56,56	87 399
		LT 1999	155 057	53,06	81 294
13	Ostprignitz-Ruppin .....	LT 2004	90 459	51,83	45 839
		LT 1999	89 766	52,47	46 265
14	Potsdam-Mittelmark .....	LT 2004	164 076	60,92	98 034
		LT 1999	149 683	58,72	86 746
15	Prignitz .....	LT 2004	75 547	56,62	41 913
		LT 1999	78 209	53,28	41 158
16	Spree-Neiße .....	LT 2004	116 302	57,04	64 621
		LT 1999	119 108	56,61	66 557
17	Teltow-Fläming .....	LT 2004	132 352	56,95	73 784
		LT 1999	124 516	55,67	68 289
18	Uckermark .....	LT 2004	116 411	53,14	60 420
		LT 1999	121 038	50,65	60 536
19	Land Brandenburg .....	LT 2004	2 117 145	56,41	1 168 909
		LT 1999	2 056 834	54,30	1 102 360

\*) Gebietsstand: 19. September 2004 – einschließlich Briefwahlergebnis

05. September 1999 und 19. September 2004 nach Verwaltungsbezirken <sup>1)</sup>

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								Lfd. Nr.
SPD	CDU	PDS	DVU	GRÜNE/B 90	FDP	Sonstige Parteien	Sonstige politische Vereinigungen	
%								
36,51	19,89	25,83	5,78	2,86	3,02	3,31	2,80	1
41,54	24,51	23,99	4,76	1,73	1,98	0,34	1,14	
34,08	16,63	29,32	5,13	3,42	3,10	3,09	5,23	2
41,59	23,18	26,07	4,02	1,95	2,17	0,46	0,56	
28,59	17,63	33,18	4,74	3,48	3,13	4,65	4,60	3
35,94	25,75	28,72	3,80	2,03	1,45	1,59	0,73	
35,13	14,31	30,30	3,10	7,68	2,57	5,26	1,64	4
37,89	20,97	31,24	3,02	4,15	1,52	0,56	0,64	
29,59	17,04	33,40	5,14	3,68	2,84	3,95	4,36	5
35,47	24,79	28,51	4,88	2,08	1,72	0,82	1,73	
31,69	19,93	26,93	5,71	3,47	3,38	3,81	5,08	6
40,04	26,55	22,78	5,46	2,01	1,72	0,68	0,76	
31,55	23,02	24,00	9,46	1,68	3,63	3,56	3,11	7
36,20	32,10	19,14	6,56	1,13	1,93	0,52	2,42	
32,41	22,03	24,75	6,00	4,62	3,88	3,38	2,93	8
38,72	28,79	21,08	5,81	2,34	1,98	0,50	0,79	
29,11	18,21	32,89	6,67	2,97	2,85	4,42	2,89	9
38,10	24,44	26,00	6,34	1,66	1,67	0,65	1,15	
32,98	20,24	25,51	5,93	4,68	3,61	4,09	2,98	10
40,67	26,34	21,31	5,95	2,16	1,60	0,68	1,28	
28,93	21,05	27,37	9,54	1,83	3,34	4,06	3,88	11
40,92	29,23	19,80	6,19	1,05	1,54	0,55	0,72	
29,95	18,57	29,94	6,37	2,92	3,01	4,43	4,81	12
37,89	25,60	24,58	6,12	1,66	2,22	1,19	0,73	
34,04	18,56	28,45	5,50	3,45	3,53	3,69	2,78	13
41,59	26,85	20,82	4,48	2,33	2,08	1,36	0,50	
34,05	22,11	23,13	4,72	5,50	3,99	4,30	2,19	14
39,59	29,01	21,00	4,54	2,67	2,00	0,50	0,68	
37,14	20,34	26,02	5,55	1,64	3,18	2,74	3,39	15
41,89	29,51	20,13	3,92	1,30	1,92	1,00	0,34	
30,10	21,45	26,61	8,07	2,00	3,31	4,20	4,24	16
39,97	28,84	20,14	6,64	1,17	1,75	0,71	0,79	
32,87	19,37	25,62	5,83	3,63	3,64	4,12	4,92	17
39,98	26,41	22,18	5,65	1,89	2,12	0,49	1,28	
29,03	17,92	31,89	6,10	2,29	3,53	4,08	5,16	18
41,23	24,22	24,62	4,73	1,20	2,03	1,17	0,80	
31,91	19,43	27,96	6,08	3,60	3,33	4,03	3,68	19
39,33	26,55	23,34	5,28	1,94	1,86	0,74	0,96	



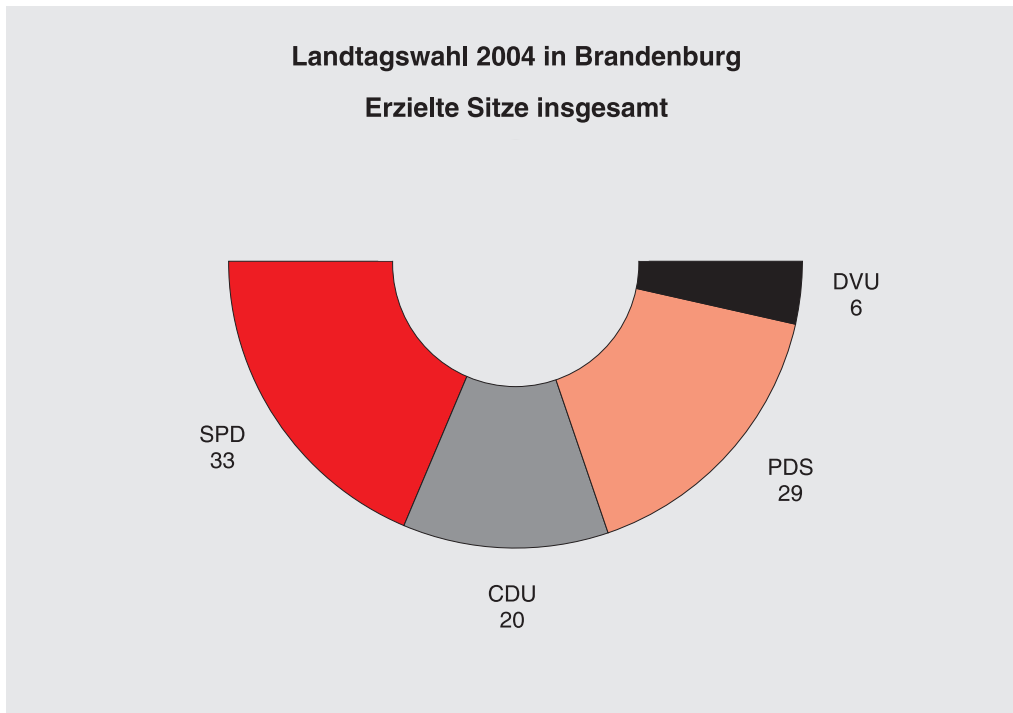
## 6.7 Die von den Parteien bei den Landtagswahlen in Brandenburg 1990 und 2004 erzielten Sitze

Landtagswahl	Insgesamt	Partei					
		SPD	CDU	PDS <sup>1)</sup>	DVU	FDP <sup>2)</sup>	Grüne/B 90 <sup>3)</sup>
erzielte Sitze im Wahlkreis							
1990 .....	44	30	14	–	–	–	–
1994 .....	44	44	–	–	–	–	–
1999 .....	44	37	2	5	–	–	–
2004 .....	44	17	4	23	–	–	–
erzielte Sitze über die Landesliste							
1990 .....	44	6	13	13	–	6	6
1994 .....	44	8	18	18	–	–	–
1999 .....	45	–	23	17	5	–	–
2004 .....	44	16	16	6	6	–	–
erzielte Sitze insgesamt							
1990 .....	88	36	27	13	–	6	6
1994 .....	88	52	18	18	–	–	–
1999 .....	89	37	25	22	5	–	–
2004 .....	88	33	20	29	6	–	–

1) 1990: PDS/LL – PDS/Linke aus: Demokratischer Frauenbund Deutschlands, Die Nelken, Freie Deutsche Jugend, Marxistische Jugendvereinigung "Junge Linke", Partei des Demokratischen Sozialismus

2) 1990: F.D.P.

3) 1990: Bü90



## Landtagswahl in Brandenburg am 19. September 2004

### Gewählt in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei
01	Ziegler, Dagmar	SPD
02	Gehrcke-Reymann, Wolfgang	PDS
03	Theel, Otto	PDS
04	Görke, Christian	PDS
05	Folgart, Udo	SPD
06	Richstein, Barbara	CDU
07	Günther, Thomas	SPD
08	Ziel, Alwin	SPD
09	Große, Gerrit	PDS
10	Krause, Torsten	PDS
11	Wolff-Molorcius, Irene	PDS
12	Bischoff, Mike	SPD
13	Mächtigt, Margitta	PDS
14	Dr. Enkelmann, Dagmar	PDS
15	Christoffers, Ralf	PDS
16	Kuhnert, Andreas	SPD
17	Holzschuher, Ralf	SPD
18	Baaske, Günter	SPD
19	Funck, Saskia	CDU
20	Dr. Klocksinn, Jens	SPD
21	Geywitz, Klara	SPD
22	Platzeck, Matthias	SPD
23	Bochow, Klaus	SPD
24	Wehlan, Kornelia	PDS
25	Schulze, Christoph	SPD
26	Fischer, Tina	SPD
27	Osten, Kerstin	PDS
28	Weber, Karin	PDS
29	Böhnisch, Helga	PDS
30	Sarrach, Stefan	PDS
31	Adolph, Renate	PDS
32	Kaiser-Nicht, Kerstin	PDS
33	Stobrawa, Gerlinde	PDS
34	Heinze, Wolfgang	PDS
35	Hammer, Frank	PDS
36	Steinmetzer, Carolin	PDS
37	Werner, Frank	CDU
38	Senftleben, Ingo	CDU
39	Dr. Hoffmann, Gerd-Rüdiger	PDS
40	Schippel, Werner-Siegwart	SPD
41	Otto, Christian	PDS
42	Wöllert, Birgit	PDS
43	Dr. Münch, Martina	SPD
44	Szymanski, Frank	SPD

### Gewählt nach Landeslisten

Name, Vorname	Partei
Fritsch, Gunter	SPD
Stark, Britta	SPD
Gregor, Martina	SPD
Siebke, Ingrid	SPD
Reiche, Steffen	SPD
Lehmann, Sylvia	SPD
Birthler, Wolfgang	SPD
Meliior, Susanne	SPD
Alter, Elisabeth	SPD
Klein, Wolfgang	SPD
Müller, Heiko	SPD
Dr. Schröder, Esther	SPD
Dr. Woidke, Dietmar	SPD
Lieske, Jutta	SPD
Dellmann, Reinhold	SPD
Hackenschmidt, Barbara	SPD
Schönbohm, Jörg	CDU
Blechinger, Beate	CDU
Junghanns, Ulrich	CDU
Lunacek, Thomas	CDU
Homeyer, Dierk	CDU
Wanka, Johanna	CDU
Petke, Sven	CDU
Helm, Dieter	CDU
Schrey, Wilfried	CDU
Hartfelder, Carola	CDU
Dombrowski, Dieter	CDU
Dr. Niekisch, Wieland	CDU
Schier, Roswitha	CDU
von Arnim, Alard	CDU
Karney, Detlef	CDU
Schulz, Monika	CDU
Prof. Dr. Bisky, Lothar	PDS
Vietze, Heinz	PDS
Domres, Thomas	PDS
Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	PDS
Tack, Anita	PDS
Jürgens, Peer	PDS
Hesselbarth, Liane	DVU
Schuldt, Sigmar-Peter	DVU
Fechner, Birgit	DVU
Claus, Michael	DVU
Schulze, Norbert	DVU
Nonninger, Markus	DVU



## 6.8 Ergebnisse der Kommunalwahlen \*) in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel .....	KW 2003	64 007	47,70	86 680
		KW 1998	66 503	73,00	133 913
2	Cottbus .....	KW 2003	88 353	28,41	73 979
		KW 1998	94 372	78,21	210 202
3	Frankfurt (Oder) .....	KW 2003	54 239	38,22	58 899
		KW 1998	59 691	74,79	126 407
4	Potsdam .....	KW 2003	117 235	45,74	155 424
		KW 1998	110 427	79,52	246 571
Landkreise					
5	Barnim .....	KW 2003	143 478	46,34	185 041
		KW 1998	128 911	76,38	268 812
6	Dahme-Spreewald .....	KW 2003	131 157	50,77	186 627
		KW 1998	122 291	81,28	273 999
7	Elbe-Elster .....	KW 2003	105 095	48,82	144 674
		KW 1998	107 450	79,48	235 729
8	Havelland .....	KW 2003	123 349	46,26	161 817
		KW 1998	110 228	78,12	239 573
9	Märkisch-Oderland .....	KW 2003	156 535	46,27	204 617
		KW 1998	142 135	77,28	301 571
10	Oberhavel .....	KW 2003	161 014	45,56	207 951
		KW 1998	145 132	78,33	310 149
11	Oberspreewald-Lausitz .....	KW 2003	113 644	42,67	134 942
		KW 1998	120 101	76,57	251 582
12	Oder-Spree .....	KW 2003	158 413	46,40	206 994
		KW 1998	153 423	77,10	326 016
13	Ostprignitz-Ruppin .....	KW 2003	90 540	45,87	116 185
		KW 1998	89 441	75,96	189 022
14	Potsdam-Mittelmark .....	KW 2003	162 599	51,43	231 280
		KW 1998	145 996	80,33	324 085
15	Prignitz .....	KW 2003	76 163	47,90	103 079
		KW 1998	78 500	78,96	168 670
16	Spree-Neiße .....	KW 2003	117 203	44,20	145 365
		KW 1998	118 524	78,33	255 790
17	Teltow-Fläming .....	KW 2003	131 844	46,70	173 075
		KW 1998	122 133	78,13	262 558
18	Uckermark .....	KW 2003	117 057	45,91	151 547
		KW 1998	121 165	76,61	256 448
19	Land Brandenburg .....	KW 2003	2 111 925	45,83	2 728 176
		KW 1998	2 036 423	77,89	4 381 097

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Landkreise und kreisfreien Städte

1) Gebietsstand: 26. Oktober 2003

## 27. September 1998 und 26. Oktober 2003 nach Verwaltungsbezirken

Von den gültigen Stimmen entfielen auf								Lfd. Nr.
CDU	SPD	PDS	FDP	GRÜNE/B 90	BV-BB	DVU	Sonstige	
%								
37,35	22,63	14,94	8,55	3,43	–	–	13,11	1
16,06	36,12	21,68	4,71	5,33	0,07	X	16,03	
24,14	19,98	26,76	4,76	6,10	–	–	18,25	2
23,80	36,41	23,63	3,28	5,71	X	X	7,17	
27,03	15,03	33,92	6,10	3,02	–	–	14,91	3
22,88	31,04	29,11	1,61	3,85	X	X	11,51	
19,21	22,81	33,75	2,29	6,23	–	1,52	14,20	4
13,41	39,20	31,71	1,86	7,21	0,47	X	6,15	
24,22	22,93	24,69	5,09	5,14	4,83	–	13,11	5
19,80	38,71	26,88	3,67	5,16	3,79	X	1,99	
23,33	25,01	20,19	6,38	4,19	4,97	–	15,92	6
22,46	40,86	21,03	4,20	4,57	3,27	X	3,61	
36,74	19,82	16,53	4,16	1,22	–	3,68	17,86	7
28,14	32,54	18,33	4,52	2,46	X	X	14,01	
32,92	25,69	18,36	7,81	5,19	6,91	–	3,12	8
21,90	42,56	18,02	5,56	0,03	3,02	X	8,91	
26,50	22,07	24,85	5,30	3,19	8,07	2,44	7,57	9
19,06	36,74	24,63	4,34	4,93	6,70	X	3,60	
28,73	27,39	19,38	4,48	5,49	–	–	14,52	10
19,82	42,88	20,84	3,46	5,85	X	X	7,14	
32,44	25,77	19,11	3,97	4,26	4,21	4,33	5,91	11
27,31	40,45	18,73	3,41	4,74	1,77	X	3,59	
23,32	27,34	22,17	6,50	3,27	–	0,97	16,43	12
18,93	40,38	21,87	3,12	3,47	3,52	X	8,72	
25,96	22,49	19,85	6,76	6,29	6,99	–	11,68	13
20,00	38,17	15,99	4,57	4,48	7,97	X	8,82	
28,81	22,65	17,68	9,02	6,27	–	2,31	13,26	14
22,35	38,52	18,69	5,08	6,11	5,36	X	3,88	
29,39	19,19	17,50	8,67	2,83	11,80	–	10,62	15
24,50	38,77	17,66	7,00	3,54	5,78	X	2,73	
35,85	20,70	20,05	7,83	1,72	–	–	13,85	16
28,36	34,57	20,39	3,68	2,34	X	X	10,65	
23,34	27,38	20,42	7,69	2,05	7,85	1,37	9,90	17
18,06	44,26	20,13	4,93	X	3,76	X	8,86	
27,69	23,10	19,78	8,91	3,95	5,95	–	10,63	18
19,69	42,06	21,21	5,67	4,14	4,32	X	2,92	
27,80	23,54	21,31	6,34	4,17	3,46	1,03	12,35	19
21,42	38,97	21,62	4,14	4,13	2,90	X	6,81	



## 6.9 Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen <sup>\*)</sup> in Brandenburg am 26. Oktober 2003

Gewählte Vertreter nach Parteien	Zusammen	Stadtverordneten- versammlungen der kreisfreien Städte	Kreistage der Landkreise
Gewählte Vertreter insgesamt .....	936	192	744
davon			
CDU .....	262	51	211
SPD .....	215	38	177
PDS .....	203	53	150
FDP .....	59	10	49
GRÜNE/B 90 .....	39	9	30
BV-BB .....	34	–	34
DVU .....	9	1	8
Sonstige .....	115	30	85

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Landkreise und kreisfreien Städte

## 6.10 Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen \*) in Brandenburg 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sitze in den Stadtverordnetenversammlungen und Kreistagen	davon entfielen auf							
		CDU	SPD	PDS	FDP	GRÜNE/ B 90	BV-BB	DVU	Sonstige
<b>Kreisfreie Städte</b>									
Brandenburg an der Havel .....	46	17	10	7	4	2	–	–	6
Cottbus .....	50	12	10	13	2	3	–	–	10
Frankfurt (Oder) .....	46	12	7	16	3	1	–	–	7
Potsdam .....	50	10	11	17	1	3	–	1	7
<b>Landkreise</b>									
Barnim .....	56	13	13	14	3	3	3	–	7
Dahme-Spreewald .....	56	13	14	11	4	2	3	–	9
Elbe-Elster .....	50	18	10	8	2	1	–	2	9
Havelland .....	56	19	14	10	4	3	4	–	2
Märkisch-Oderland .....	56	15	12	14	3	2	5	1	4
Oberhavel .....	56	16	15	11	3	3	–	–	8
Oberspreewald-Lausitz .....	50	16	13	10	2	2	2	2	3
Oder-Spree .....	56	13	15	12	4	2	–	1	9
Ostprignitz-Ruppin .....	50	13	11	10	3	3	4	–	6
Potsdam-Mittelmark .....	56	16	13	10	5	4	–	1	7
Prignitz .....	46	14	9	8	4	1	6	–	4
Spree-Neiße .....	50	18	11	10	4	1	–	–	6
Teltow-Fläming .....	56	13	15	12	4	1	4	1	6
Uckermark .....	50	14	12	10	4	2	3	–	5
Land Brandenburg .....	936	262	215	203	59	39	34	9	115

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Landkreise und kreisfreien Städte



## 6.11 Ergebnisse der Volksabstimmung in Brandenburg vom

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abstimmungs- berechtigte	Abstimmungs- beteiligung	Abstimmungs	
				gültige Stimmen	
				Ja	Nein
		Anzahl	%		
Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel .....	67 758	62,85	37,55	61,86
2	Cottbus .....	93 545	63,88	37,08	62,41
3	Frankfurt (Oder) .....	61 164	65,39	32,39	66,92
4	Potsdam .....	104 324	76,28	34,34	65,19
Landkreise					
5	Barnim .....	117 833	65,18	36,45	62,86
6	Dahme-Spreewald .....	112 949	72,63	36,34	62,85
7	Elbe-Elster .....	106 418	59,72	37,13	61,99
8	Havelland .....	102 203	67,10	38,61	60,75
9	Märkisch-Oderland .....	132 017	68,50	36,33	62,95
10	Oberhavel .....	133 906	68,28	37,59	61,83
11	Oberspreewald-Lausitz .....	120 922	61,93	36,49	62,56
12	Oder-Spree .....	146 356	67,59	36,10	63,17
13	Ostprignitz-Ruppin .....	87 229	64,76	35,45	63,76
14	Potsdam-Mittelmark .....	139 262	72,89	39,50	59,62
15	Prignitz .....	78 585	59,92	33,80	65,47
16	Spree-Neiße .....	117 109	62,28	34,11	65,20
17	Teltow-Fläming .....	114 753	70,12	38,87	60,46
18	Uckermark .....	121 091	59,77	36,54	62,70
19	Land Brandenburg .....	1 957 424	66,38	36,57	62,72

Erforderliche Zahl der gültigen Ja-Stimmen bei der Abstimmungsfrage nach Artikel 3 Abs. 1 des Neugliederungsvertrages: 649 713

Zustimmung zum Neugliederungsvertrag im Land Brandenburg erteilt: nein

Bei der Zusatzfrage entfielen die meisten Stimmen auf das Jahr: 2 002

## 05. Mai 1996 über den Neugliederungs-Vertrag

frage	Zusatzfrage			Insgesamt ungültige Stimmzettel	Lfd. Nr.
	gültige Stimmen		ungültige Stimmen		
	für 1999	für 2002			
%				Anzahl	
0,59	28,24	28,99	42,77	147	1
0,51	27,02	28,38	44,61	179	2
0,68	23,79	31,97	44,24	142	3
0,47	26,37	30,80	42,83	209	4
0,69	26,66	28,92	44,43	328	5
0,81	25,95	28,79	45,26	401	6
0,89	25,94	26,04	48,02	362	7
0,63	28,48	27,87	43,65	270	8
0,72	26,10	29,18	44,72	363	9
0,58	27,94	27,70	44,35	333	10
0,95	25,68	27,16	47,16	385	11
0,73	25,69	29,87	44,45	381	12
0,79	24,80	26,42	48,78	247	13
0,88	28,51	29,16	42,33	571	14
0,73	24,28	26,45	49,27	216	15
0,70	23,44	28,01	48,55	303	16
0,66	28,38	27,83	43,79	303	17
0,76	26,53	26,55	46,92	332	18
0,71	26,46	28,38	45,17	5 472	19



VI